

Doppelbesteuerungsabkommen in Lateinamerika: Outputs der EURYI-ESF-Forschung an der WU

Michael Lang und Pasquale Pistone, Österreichisches und Internationales Steuerrecht

Am 15. Februar 2010 wurde in Cartagena de Indias (Kolumbien) beim XXV. Lateinamerikanischen Steuerrechtstag (der wichtigsten wissenschaftlichen Konferenz Lateinamerikas in Steuersachen, mit etwa 800 Teilnehmer/inne/n aus 15 Staaten) das erste Musterdoppelbesteuerungsabkommen für Lateinamerika offiziell vorgestellt. Das Buch (auf Spanisch verfasst) ist ein Output der Forschung, die Prof. Dr. Pasquale Pistone, EURYI-ESF-Professor für Europäisches und Internationales Steuerrecht, am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU durchgeführt hat. Die interdisziplinären Aspekte dieser Forschung wurden 2009 im SFB International Tax Coordination erörtert. Das Muster eines multilateralen Doppelbesteuerungsabkommens zwischen lateinamerikanischen Staaten enthält innovative Klauseln

für die Verteilung der Besteuerungsrechte und für die Verteidigung der Rechte der Steuerpflichtigen auf EU-Standards in grenzüberschreitenden Sachverhalten.

Im Rahmen der Konferenz ist auch ein zweites (ebenfalls in spanischer Sprache) von Prof. Pistone zusammen mit Prof. Addy Mazz (Universidad de la República, Montevideo, Uruguay) herausgegebenes Buch vorgestellt worden. Das Buch enthält zwölf Beiträge von berühmten Steuerrechtler/inne/n aus Lateinamerika, Russland und den USA, die im Mai 2009 als Überlegungen zu einem lateinamerikanischen Musterdoppelbesteuerungsabkommen im Rahmen eines Seminars in Montevideo geäußert wurden. Diese Forschungen sollen im Rahmen des SFB International Tax Coordination weiterbetrieben werden.



Dr. Manosalva, Kolumbianisches Institut für Steuerrecht, Prof. Taveira Torres, Universidade de São Paulo, Prof. Malherbe, UCL Louvain, Prof. Plazas Vega, Lateinamerikanisches Institut für Steuerrecht, Natalia Quinones LL.M., Prof. Mazz, Universidad de la República Oriental del Uruguay, Prof. Pistone, Prof. Shaw, Lateinamerikanisches Institut für Steuerrecht (v.l.)
